

---

**Vorsitz: Finnland****1543. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 20. November 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr  
Unterbrechung: 12.55 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr  
Schluss: 15.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen  
M. Neuvonen

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER  
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN  
DIE UKRAINE**

Vorsitz, Ukraine, Kanada (PC.DEL/1267/25), Vereinigtes Königreich, Dänemark (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/1266/25 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/1280/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1274/25 OSCE+), Norwegen, Estland (PC.DEL/1271/25 OSCE+), Frankreich, Russische Föderation, Deutschland, Österreich

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER OSZE-PRÄSENZ  
IN ALBANIEN**

Vorsitz, Leiter der OSZE-Präsenz in Albanien (PC.FR/15/25 OSCE+),  
Vereinigte Staaten von Amerika, Dänemark – Europäische Union (mit  
Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Liechtenstein,  
Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine)  
(PC.DEL/1278/25), Russische Föderation (PC.DEL/1260/25 OSCE+),  
Vereinigtes Königreich, Türkiye, Schweiz (PC.DEL/1275/25 OSCE+),  
Montenegro, Frankreich, Albanien (PC.DEL/1258/25 OSCE+)

Punkt 3 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/1259/25)
- (b) *Zweiundneunzigster Jahrestag des vom totalitären Regime Stalins in den Jahren 1932 – 1933 in der Ukraine verübten Genozids des Holodomors:* Ukraine (PC.DEL/1265/25), Kanada (PC.DEL/1268/25), Vereinigtes Königreich, Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine) (PC.DEL/1281/25), Moldau, Russische Föderation (PC.DEL/1262/25)
- (c) *Fünfundsechzigste Runde der Genfer Internationalen Gespräche am 11. und 12. November 2025:* Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, der Ukraine und dem Vereinigten Königreich) (PC.DEL/1279/25), Schweiz (PC.DEL/1276/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1263/25), Türkiye (PC.DEL/1282/25 OSCE+), Georgien (PC.DEL/1283/25 OSCE+)
- (d) *Sabotageakte auf Infrastruktur der polnischen Eisenbahn:* Polen (PC.DEL/1272/25 OSCE+), Kanada (PC.DEL/1269/25 OSCE+), Dänemark, Dänemark – Europäische Union, Schweden, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Vereinigtes Königreich, Litauen, Russische Föderation, Belarus (PC.DEL/1273/25 OSCE+), Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER  
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Besuch des Sonderbeauftragten der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für den Prozess zur Beilegung der Transnistrien-Frage vom 17. bis zum 19. November 2025 in Wien:* Vorsitz
- (b) *Erinnerung an das Ende der Anmeldefrist am 24. November 2025 für das zweiunddreißigste Treffen des Ministerrats der OSZE:* Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/127/25 OSCE+)*: Direktorin des Büros des Generalsekretärs
- (b) *Aktuelle Informationen zur Frage der Optimierung der Nutzung der Sitzungsräumlichkeiten der OSZE in der Hofburg (Wien)*: Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Ergebnisse des Treffens der Außenministerinnen und Außenminister der G7-Staaten am 11. und 12. November 2025 in der Region Niagara (Kanada): Kanada (PC.DEL/1270/25), Russische Föderation, Japan (Kooperationspartner)*
- (b) *Erklärung zum Gedenken an Ilie Ilaşcu*: Moldau, Rumänien
- (c) *Weiterer Vorfall im Zusammenhang mit dem illegalen Eindringen einer Drohne in den Luftraum der Republik Moldau*: Moldau, Rumänien, Russische Föderation

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 27. November 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz

---

**1543. Plenarsitzung**  
StR-Journal Nr. 1543, Punkt 2

## **ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Herr Vorsitzender,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan eigenmächtig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich gleichberechtigt und ohne Diskriminierung an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Interesse aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln – und nicht einer Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE aufgenommen wird.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.